

## 36. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

zu der am Sonntag, den 31. November 1954 gleich nach dem Vormittagsgottesdienste in der Gemeindeganzlei in Silbertal unter dem Vorsitze des Bürgermeisters abgehaltenen Gemeindevertretersitzung. Mit Ausnahme der entschuldigten Gemeindevertreter Dönz Peter und Dönz Johann waren alle Gemeindevertreter anwesend.

### Tagesordnung

1. Mitteilungen.
2. Ludwig Nigsch, Metzgermeister, Schruns, Ansuchen um eine Gast- und Schankgewerbkonzession.
3. Ansuchen des Sähly Gustav, Silbertal 121, um die käufliche Überlassung von Allmeingrund.
4. Schule Kristberg: Bauliche Verbesserungen im Vorraum.
5. Zudrell Maria, Hebamme Silbertal, Niederlassungsvertrag
6. Netzer Peter, Silbertal, Grenzfeststellung
7. Allfälliges.

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

a) Für den Ausbau der Silbertalerstraße werden vom Land voraussichtlich S. 250.000.- bereitgestellt.

b) Der Ausbau des Güterweges Konsum – Bargehra ist sichergestellt, ebenso wird mit Hilfe des Landes die Litzverbauung, erster Teil, im Frühjahr 1955 durchgeführt.

2. Das Ansuchen des Ludwig Nigsch, Metzgermeister in Schruns, um die Gast- und Schankgewerbekonzession wird befürwortend erledigt.

3. Dem Sähly Gustav, Silbertal 121, wird der Gemeindegrund laut Skizze aus Gp. Nr. 1013/2 Einl. Zl. 192 Kat. Gemeinde Silbertal von ca. 80 m<sup>2</sup> zum Preise von S. 10.- per m<sup>2</sup> verkauft. Sämtliche durch diesen Kauf entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Käufers. Der Käufer hat auch für die Umzäunung aufzukommen.

Herr Sähly Gustav hat für die Nutzung obigen Grundes für das Jahr 1954 lt. Beschluß vom 9. Mai 1954 per m<sup>2</sup> S 4.- zu bezahlen.

4. Herr Gemeindevertreter Saler Ulrich hat beim Schulhaus Kristberg festzustellen, ob im Dorfhaus Fastäfel oder ein Verputz anzubringen ist.

5. Dem Ansuchen von Frl. Zudrell Maria, Hebamme, betreffs Entlohnung wird stattgegeben, und der Niederlassungsvertrag soll in diesem Sinne erstellt werden.

6. Die Grenze zwischen der „Au“ Besitzerin, die Gemeinde Silbertal, und Herrn Netzer Peter soll durch den Förster Alois Berthold vermessen werden.

7. Allfälliges:

a) Für die Alpe Platina werden 40 Stück Viehketten vom Alfons Vallaster im Betrage von S. 840.- zur Zahlung übernommen.

b) Nachtrag zum Gemeindebeschlusse vom 31. Mai 1953 Punkt 7. Dem Schuler Christian wird die Grundtrennungsbewilligung erteilt.

Schluss der Sitzung: 13.40 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 23. November 1954

Der Bürgermeister:

H. Brugger

Berthold Max

Amann Richard